

# Unser Gemeindebrief



**Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde Hofgeismar**

[www.efg-hofgeismar.de](http://www.efg-hofgeismar.de)

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



Christe, du Lamm Gottes,  
der du trägst die Sünd' der Welt,  
gib uns deinen Frieden.

Martin Luther 1525

**April / Mai 2017**

## **Monatsspruch April:**

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?  
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lukas 24,5-6



## **Monatsspruch Mai:**

Eure Rede sei allezeit freundlich  
und mit Salz gewürzt.

Kolosser 4,6

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?  
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lukas 24,5–6

## In meinem Leben finde ich Jesus

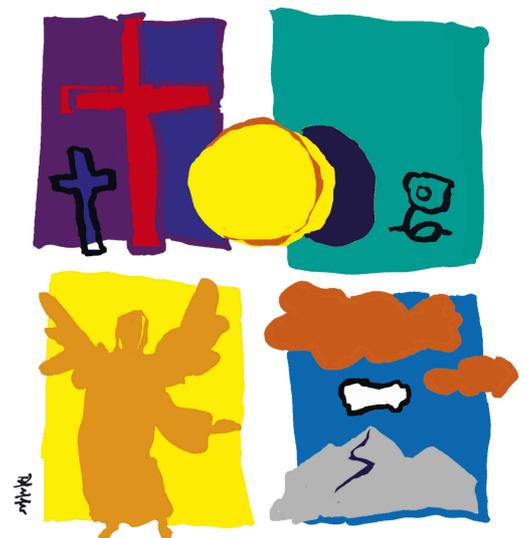
Die Frauen gehen zum Grab. Sie wollen den Toten ehren. Die Männer haben sich ängstlich zurückgezogen, diese Totenehrung ist gefährlich. Jesus ist nicht im Grab, der Auftrag für die Frauen ist deutlich, der Herr ist auferstanden. Sagt das den Jüngern. Aber die Jünger glauben es nicht. Alle Evangelisten erzählen das so.

Es ist unbegreiflich, was die Frauen da sagen: Christus ist auferstanden. Lukas gibt in seiner bildhaften Sprache eine Erklärung für Auferstehung, für das Ostergeschehen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Ja, damit kann ich umgehen, damit kann ich leben, mich auf den Weg machen, nicht auf den Friedhof, sondern ins Leben werde ich geschickt. Wer Jesus finden will, muss ihn im Leben suchen. Und diese Begegnung ist vielfältig und ganz individuell. Da gehen Männer nach Emmaus, von Jesus begleitet, erkennen ihn aber nicht, erspüren ihn dennoch. Brannte nicht in uns das Herz, als er mit uns redete? In alltäglichen Erinnerungen an den Lebenden vollzieht sich die Begegnung. Ja, es bleiben Fragen offen. Die Auferstehung bleibt ein Mysterium. Aber sie bleibt nicht im Grabesdunkel und der Angst stecken.

Ostern feiern wir das Leben. Und mitten im Leben, in meinem Leben, finde ich Jesus. Vielleicht ist das die wichtigste Rolle, die Frauen spielen, sie sind pragmatisch, machen, was nötig ist, spüren dem Leben nach und finden dabei Jesus. Für die Männer hilft Lukas nach: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Die Richtung ist klar, geht aus eurer Angst zurück ins Leben, Jesus findet euch dort.

Carmen Jäger



## 4 Rückblicke aus dem Gemeindeleben

### **Israel-Abend**

Einige von uns waren am 8. Februar der Einladung von Michael Ries zu einem Israel-Abend in der EFG Bodenfelde gefolgt.

Dort berichtete Doron Schneider über die politische, sowie jüdisch und christliche Situation und den seiner Meinung nach kurz bevor liegenden End-Sieg Israels über die Welt.

Wir waren ein wenig enttäuscht von dem Abend, denn irgendwie entsprach es nicht immer unseren Vorstellungen einer friedvollen Welt ohne Kriege.

### **Jahresgemeindestunde**

Am 25. Februar hatten wir unsere Jahresgemeindestunde, die diesmal (vor allem aus Krankheitsgründen) etwas schwächer besucht war, als die Jahre zuvor.

Nun hatten wir aber auch keine all zu großen Punkte zu besprechen oder schwerwiegende zukunftsrelevante Abstimmungen zu treffen.

### **Pfarrer-Einführung**

Zur Einführung des neuen evangelischen Pfarrers Axel Nolte waren als Abordnung am Nachmittag des 26. Februars Uta und Eckart Schulze präsent. Axel Nolte hat damit die evangelischen Gemeinden in Schöneberg, Carlsdorf und die Brunnengemeinde in Hofgeismar übernommen. Der Festgottesdienst fand in der randvoll besetzten Kirche in Carlsdorf statt, mit professionell anmutender Bläser-Kapelle und der sehr guten Predigt des neuen Pfarrers.



...

In der Brunnengemeinde gab es dann in lockerer und fröhlicher Gemeinschaft noch diverse Grußworte der Prominenz.

Für unsere Gemeinde hat diese Grußworte Uta Schulze gesprochen und einen Tee-Strauß für ruhige Stunden überreicht.



## Weltgebetstag



Wie in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes bereits ausführlich beschrieben und angekündigt, gab es bei uns den Weltgebetstag (nach der Generalprobe am Donnerstag) dann am Freitagabend, den 3. März. Nach Vorgaben von Frauen aus den Philippinen zu deren speziellen Problemen mit Thema "Was ist denn fair?" wurde nach Vorbereitungen durch Lotte Roy-Ringleb, Christa Ferro, Michaela Scholz und Uta Schulze von selbigen dann der Abend auch gestaltet, zu dem in gewohnter Weise alle christlichen Konfessionen aus Hofgeismar eingeladen waren. Aus jeder Kirche gab es weitere Mitgestalter.



Erst bei der Generalprobe sind auch noch Rebecca und Felicia Scholz eingesprungen, übernahmen die Verteilung von Reis-Tüten und führten die Kollekte durch, die dann 583,50 € für Frauen-Initiativen der Philippinen einbrachte. ...

**April 2017**

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>
02.04.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Michael Ries
09.04.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Pastor i.R. Ernst Schirmmacher
16.04.	10:00	Oster-Gottesdienst Predigt: Pastor Klaus-Peter Marquaß anschließend Kirchen-Café
23.04.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Pf. Friedemann Seiler
30.04.	14:30	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Pastor Ralf Frieske

**Mai 2017**

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>
07.05.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Günther Schmidt
14.05.	10:00	Gottesdienst anschl. Kirchen-Café Predigt: Pastorin Svenja Erlach
21.05.	14:30	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Pastor Ralf Frieske
28.05.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchen-Café Predigt: Pastor i.R. Hinrich Schmidt

## 8 Rückblicke aus dem Gemeindeleben

...

Die mitreißenden Lieder wurden von einem hervorragenden musikalischen Ensemble aus Klavier, Gitarre, Bass-Gitarre, Trommeln, Schlaghölzern, Flöten, Klarinette und Cello begleitet, was dem Abend zusätzliche Höhepunkte bescherte.



Aufgrund der zahlreichen Gäste, zu denen auch die Pfarrerin und alle Pfarrer der anderen regionalen Kirchengemeinden gehörten, war es gut, dass vorher unser gesamtes Stuhlkontingent aufgestellt und dann bis auf wenige Plätze mit über 70 Frauen und Männern besetzt wurde.



Im Übergang zum Essen unten im Saal konnte man am aufgebauten Weltladen einkaufen und an einer Petition gegen die Wiedereinführung der Todesstrafe auf den Philippinen teilnehmen, wo fast 50 Unterschriften zusammenkamen.



Das vielfältige Speisen-Angebot mit Salaten, Brot, Torte, Kuchen sowie Spezialitäten von den Philippinen wurde dann bei nahezu überfülltem Saal freudig genutzt, und es gab dabei noch lange Gespräche, wobei auch ein besonderer Tee sehr gut ankam.

Insgesamt wurde die Veranstaltung zu einem Highlight in unserem Gemeindezentrum. Ein Wermutstropfen bleibt, denn leider ist ausgerechnet aus unserer gastgebenden Gemeinde fast niemand gekommen. Abgesehen natürlich von den o. g. Gestaltern des Abends, die sogar teil-erkrankt bis zuletzt durchgehalten haben.

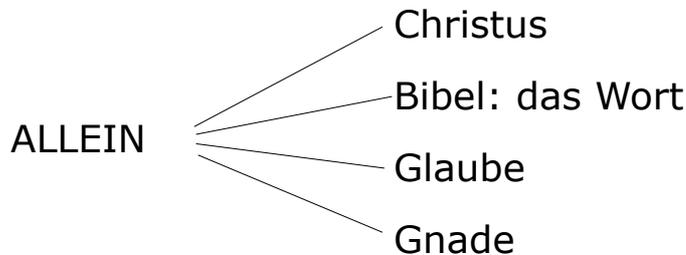


Immerhin, ein kleiner Teil der gestalterischen Elemente war auch 2 Tage später noch beim sonntäglichen Gottesdienst zu sehen.

Eckart Schulze

## Allianz-Gebetswoche

Einzigartig ... stand dieses Jahr auf der Einladung zu dieser Woche, und es ging um eine Neubesinnung auf 4 Glaubensgrundsätze von Martin Luther.



In einer Runde, geschart um eine gestaltete Mitte, die zum Thema des Abends passte, trafen sich evangelische Christen aus den verschiedenen Kirchen unserer Stadt in unserem Gemeindehaus.



Mit einer Andacht wurde in das Thema eingeführt. Ein kurzer Austausch persönlicher Glaubenserfahrungen führte zum Dankgebet, gefolgt von der Bitte um Vergebung für manches Versagen und der Fürbitte für aktuelle Anliegen in Stadt und Land.



Ergänzende Lieder dazwischen gaben Raum zum Innehalten und Nachdenken. Ein gemeinsames Essen in froher Runde bildete den Abschluß am letzten Abend.

Das Erlebnis dieser Gemeinschaft und das Bewußtsein, sich in eine große Gebetskette eingereiht zu haben, belebte die Überlegung, diese Tradition weiterhin zu pflegen.

Lotte Roy-Ringleb



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Mutige Frauen

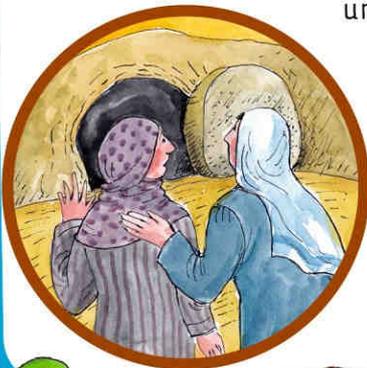
Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.



Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.



Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume. Welche findest du heraus?

## Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.

**Mach dein eigenes Öl:** Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Küche

Wir freuen uns, daß Michaela Scholz den Dienst in unserer Küche verantwortlich übernommen hat, da Monika Wolff aus gesundheitlichen Gründen ausscheidet. Das Küchenteam wird zusätzlich auch noch tatkräftig von Uta Schulze unterstützt.

An dieser Stelle danken wir Monika Wolff herzlich für Ihren langjährigen und treuen Dienst in der Küche, der meist geräuschlos im Hintergrund und von uns unbemerkt verrichtet wurde.

---

## Umzug

Gesundheitliche Gründe haben dazu geführt, dass Werner Warmuth in ein Seniorenheim umziehen musste. Hier die geänderte Anschrift:

Werner Warmuth  
Evangelische Altenhilfe  
Neues Brunnenhaus / 1. OG – Zimmer 217  
Kabemühlenweg 16  
34369 Hofgeismar

---

## Öffentlichkeitsarbeit / Presse

Unsere Gemeindeveranstaltungen sind ab sofort in der „Hofgeismarer-Allgemeine“ (HNA) unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ zu finden. In „Hofgeismar Aktuell“ muss etwas gesucht werden, weil es keine gleichlautende Rubrik gibt.

---

Redaktion:

Klaus Weinmeister V.i.S.d.P.

Anmerkungen zum oder Material für den Gemeindebrief kann gerne auch per E-Mail an die Redaktion gesendet werden.

E-Mail Adresse: [gemeindebrief@gmx.de](mailto:gemeindebrief@gmx.de)

Rückfragen: Klaus Weinmeister Tel.: 05671 / 40195

Quellen

Texte: Textbeiträge sind namentlich erwähnt

Fotos: Gemeindebrief (Magazin für Öffentlichkeit), Eckart Schulze

Druck: baunataler integrationsbetriebe gGmbH, [prolab4@compuserve.de](mailto:prolab4@compuserve.de)

Die Artikel in diesem Gemeindebrief geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge nicht in der ursprünglichen Fassung wiederzugeben.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 12.05.2017



## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hofgeismar (Baptisten)

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, K.d.ö.R.

Gemeindezentrum  
Zwiebelsfelder Weg 13  
34369 Hofgeismar

Baptisten  
Marschwegchen, Schlüsselrinne,  
Osterdöcke, Schlüsselöckchen,  
Katzentränke und Kinderzeit:

Im Internet:

<http://www.efg-hofgeismar.de>

Gemeindeleitungsteam:

Armin Mascher      Tel.:    05671 / 5167  
Uta Schulze        Tel.:    05673 / 5099829



---

### Gemeindekonten:

Kasseler Sparkasse, Hofgeismar  
IBAN: DE91 5205 0353 0100 0671 89

BIC: HELADEF1KAS

Kasseler Bank, Hofgeismar  
IBAN: DE41 5209 0000 0080 3480 02

BIC: GENODE51KS1

Spar u. Kreditbank EFG, Bad Homburg  
IBAN: DE29 5009 2100 0000 2184 05

BIC: GENODE51BH2